

Inhalt

Michael Elmentaler/Stefan Rabanus

Korpusanalytische Studien zur historischen Dialektologie
Einleitung der Herausgeber 3

Simon Pickl

Quellen und Methoden der historischen Dialektologie 15

Sarah Ilden/Ingrid Schröder

Zur Flexion der mittelniederdeutschen Appellative
Korpusgestützte Analysen flexionsmorphologischer Variation 63

Ann-Marie Moser

Korpusanalytische vs. „klassische“ Methode im Vergleich
Beispiel Relativsätze (1350–1700) 103

Guido Seiler/Thilo Weber

Die diachrone Entwicklung von Präteritum und Perfekt im
Spiegel Zürcher Bibelübersetzungen
Ein Beitrag zur Herausbildung der medialen Diglossie 147

Melitta Gillmann/Alexander Werth

Hybrider Status des *sein*-Perfekts zwischen stativ-
resultativer und perfektischer Lesart
Eine Auswertung von Positionsverben in historischen
Referenzkorpora des Deutschen 181

Verena Sauer

Über einen framesemantischen (integrierenden) Ansatz in
der historischen Spracheinstellungsforschung 221

Andreas Bieberstedt

„Mit Rücksicht auf die plattdeutsche Mundart“

Die Schulgrammatik von Friedrich Wigger (1859) und die regionale
Umgangssprache Mecklenburgs zur Mitte des 19. Jahrhunderts 259

Jürg Fleischer

Genus-insensitives *sein* in deutschen Dialekten und
Kontaktvarietäten

Verbreitung, Grammatik und Herkunft 311

Beteiligte 353